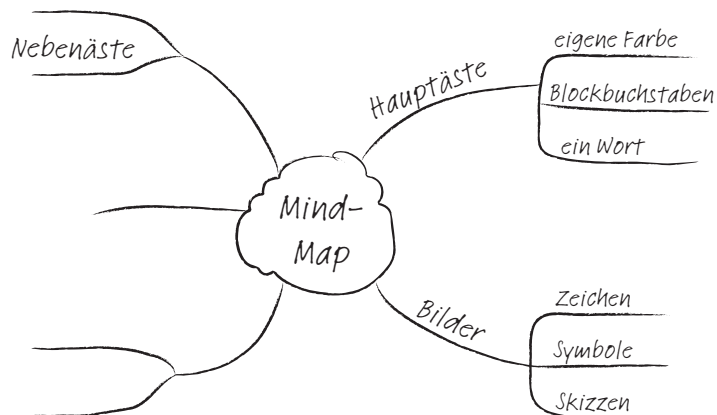


A4 EA

Rufe dir noch einmal die Regeln einer Mind-Map ins Gedächtnis. Betrachte das Tafelbild und notiere die Regeln, die du erkennst.



A5 PA

Überprüft, ob ihr alle wichtigen Aspekte erkannt habt. Gibt es noch Fragen? Klärt sie mit Hilfe zweier unterschiedlicher Tandempartner.

A6 PA

Schreibt die Regeln, die ihr erkannt habt, gut lesbar auf Folienstreifen, die euer Lehrer für euch bereithält. Bereitet euch auf eine Kurzpräsentation eurer Ergebnisse vor. Übt dafür und erklärt euch gegenseitig, wie ihr vortragen wollt.

A7 EA

Übernimm die Regeln für eine Mind-Map ordentlich von der Folie auf dem Overhead-Projektor.

1. _____
- _____
2. _____
- _____
3. _____
- _____
4. _____
- _____
5. _____
- _____
6. _____
- _____
7. _____
- _____

A8 EA

Zeichne deine Mind-Map zum Thema „Beschreiben“ (Aufgabe 1) auf ein Blatt. Orientiere dich am Tafelbild. Du kannst gerne eigene Symbole und Bilder dazu erfinden.

EA = Einzelarbeit
 PA = Partnerarbeit
 GA = Gruppenarbeit
 PL = Plenum

A2 PA

Vergleicht eure Lösungen, ergänzt eure Listen. Achtet auf die korrekte Schreibweise.

A3 GA

Euch wird ein Begriff zum Thema „Kleidung und Outfit“ zugelost. Schneidet aus Versandhauskatalogen 10 ausreichend große Abbildungen aus, die zu eurem Begriff passen. Klebt diese Abbildungen auf vorbereitete weiße Zettel und schreibt die Katalogbezeichnungen dazu. Achtet auf weitere wichtige Informationen. Notiert jeweils die Materialbezeichnung für die 10 Produkte, die ihr ausgewählt habt, auf gelbe Extrakarten.

■ Im Katalog findet ihr viele unterschiedliche Bezeichnungen für **Kleidungsstücke**. Sie ersparen das lange Drumherumreden.

Accessoires sind zusätzliche Dinge, mit denen der Mensch sich gerne schmückt, z. B. Hüte, Schmuck, Taschen, und so weiter...

A4 GA

Erstellt ein Info-Plakat. Euer Begriff ist die Überschrift. Platziert eure Abbildungen und die Karten mit den Materialbezeichnungen auf dem Plakat. Bemüht euch um Übersichtlichkeit und teilt das Blatt sinnvoll auf.

Schaut euch das Bewertungsraster unten an. Mit seiner Hilfe sollt ihr die Ergebnisse der anderen beurteilen. Bevor ihr auf den Rundgang geht, schätzt selbst eure eigene Arbeit ein.

Info-Plakat Nr.	Schrift ist groß genug und ordentlich				Bildkarten sind sauber und deutlich beschriftet				Platz auf der Plakatfläche wurde ausgenutzt				Bilder passen gut zu dem Oberbegriff			
	☺	☹	☹	○	☺	☹	☹	○	☺	☹	☹	○	☺	☹	☹	○
selbst																

- ☺ gut
- ☹ mittelmäßig
- ☹ noch nicht so gut
- schlecht

■ **Tipp**

Hier siehst du ein Beispiel, wie du ein Kleidungsstück aus der Modenschau präsentieren kannst:

Hier kommt das Modell „Sternenhimmel“, ein zauberhaftes, dunkelblaues Abendkleid. Die Spaghettiträger sind mit Strasssteinen besetzt und funkeln traumhaft. Der weite, lange Rock schwingt toll ...

A5 GA

Führt einen ersten Rundgang durch. Betrachtet die Info-Plakate und beurteilt sie. Verwendet das Bewertungsraster.

Vergebt auf einem zweiten kurzen Rundgang insgesamt drei grüne Klebepunkte für die gelungensten Plakate. Ihr könnt alle drei Punkte auf einmal vergeben oder sie einzeln verteilen.

A6 GA

Wählt ein Kleidungsstück von einem Infoplatat und bereitet dafür eine kleine Modenschau vor. Überlegt, wie Kleidungsstücke auf dem Laufsteg präsentiert und beschrieben werden.

- EA** = Einzelarbeit
- PA** = Partnerarbeit
- GA** = Gruppenarbeit
- PL** = Plenum

03 Vier Fälle für den Kommissar

A1 **EA**

Setze die Wörter richtig in den Text ein. Stelle dazu die Fragen, auf die die Wörter antworten. Benutze die Hilfsballons, wenn du unsicher bist.

der Gärtner – dem Gärtner – den Gärtner – des Gärtners

- _____ ist der Besitzer der Axt.
- Die Fingerabdrücke _____ sind auf der Axt.
- Die Axt gehört _____.
- Der Augenzeuge hat _____ am Tatort gesehen.



Wer?
Was?
1. Fall
Nominativ

Wessen?
2. Fall
Genitiv

Wem?
3. Fall
Dativ

Wen?
Was?
4. Fall
Akkusativ

Notiere hier die passenden Fragen und Antworten.

- _____
- _____
- _____
- _____

A2 **PA**

Überprüft eure Lösungen. Könnt ihr etwas nicht eindeutig klären, schaut im Grammatikteil eures Sprachbuches oder im Rechtschreibduden nach.

A3 **EA**

Frage deinen Lehrer nach dem Arbeitsblatt „Wer – wessen – wem – wen“. Dort findest du die Lösungen aus Aufgabe 1. Bearbeite auf diese Weise auch die Begriffe „die Lupe“ und „das Tatwerkzeug“, indem du die Lücken ausfüllst.

A4 **PA**

Vergleicht eure Lösungen. Euch fällt bestimmt etwas auf, wenn ihr Singular und Plural betrachtet. Notiert eure Beobachtungen!

■ **Nomen** (Substantive oder Hauptwörter) und ihre Artikel (Begleiter) werden beim Sprechen und Schreiben ständig verändert. Das nennt man Deklination.

Deklination bedeutet, das Nomen mit Begleiter im **Singular** (Einzahl) oder **Plural** (Mehrzahl) in die **vier Fälle** (Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ) zu setzen.

EA = Einzelarbeit
PA = Partnerarbeit
GA = Gruppenarbeit
PL = Plenum

Erläuterungen zum Spiel für den Lehrer:

Die Frage-Antwort-Karten werden ausgeschnitten und zusammen mit der Spielanleitung in einen Umschlag gegeben. Jede Dreier-Gruppe erhält einen Umschlag. Die Antworten auf die Fragen stehen mit auf den Karten. Der jeweils fragende Schüler und der Protokollant werden somit in die Lage versetzt, sofort über richtig oder falsch zu entscheiden. Jeder Schüler muss nacheinander 10 Fragen stellen, 10 Fragen beantworten und 10 Fragen protokollieren.

Alternative: Die Schüler schneiden die Karten selbst aus. Die Gruppen erhalten das Spiel quasi als Bastelbogen und dazu einen leeren Umschlag für die spätere Aufbewahrung.

SPIELANLEITUNG

Das 30-Fragen-Spiel

- drei Mitspieler
- ein Umschlag mit 30 Fragen
- ein Protokollbogen

Jeder Mitspieler erhält eine Nummer: 1, 2 oder 3.

- Nummer 1 nimmt den Umschlag mit den Fragen,
- Nummer 2 wird von Nummer 1 befragt (zehn Fragen aus dem Umschlag nehmen und nicht wieder zurücklegen, sondern für die Dauer des Spiels behalten).
- Nummer 3 notiert in der Tabelle des Protokollbogens die richtigen/falschen Antworten.
- Hat Nummer 2 die ersten zehn Fragen beantwortet, werden die Rollen im Uhrzeigersinn getauscht. Nummer 2 stellt also jetzt die Fragen, Nummer 3 antwortet und Nummer 1 protokolliert die Antworten.
- Das wird so fortgeführt, bis alle drei Mitspieler jeweils zehn Fragen beantwortet haben.

Protokollbogen

X = richtig

F = falsch

○ = kann man noch gelten lassen

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Summe X
1											
2											
3											